

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bedarfsfeststellungsbeschluss zum Abschluss eines Rahmenvertrages für das Museum Ludwig

Beschlussorgan

Ausschuss Kunst und Kultur

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	19.04.2016

Beschluss:

Der Ausschuss für Kunst und Kultur erkennt den Bedarf zum Abschluss eines zweijährigen Rahmenvertrages über die Auftragserteilung von Art Handling in Höhe von 160.650 € für das Museum Ludwig an.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/>	Nein				
<input type="checkbox"/>	Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		_____€	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		<u>160.650</u> €	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Die Sammlung des Museum Ludwig umfasst die wichtigsten Positionen der Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwartskunst. Das Museum zählt zu den bedeutendsten Häusern für moderne und zeitgenössische Kunst in Europa.

Der Umgang mit den Kunstwerken ist umfangreich, vielschichtig, anspruchsvoll und dementsprechend arbeitsintensiv. Dies gilt insbesondere auch für die zu erbringenden Leistungen rund um die zahlreichen Sonderausstellungen und Kunstprojekte des Museums.

Das Museum Ludwig verfügt über insgesamt drei Stellen für Bilderhängung und Objektaufstellung sowie für den Transport der Kunstwerke und des Ausstellungsmobiliars. Darüber hinaus sind die Stelleninhaber für hausinterne Transporte zuständig. Die drei Mitarbeiter sind allein mit diesen Aufgaben bei weitem ausgelastet. Für die vielzähligen Sonderprojekte des Museums mussten bislang regelmäßig Fremdleistungen (Art-Handling) beauftragt werden. Um die Abwicklung derartiger Auftragsvergaben zu vereinfachen, ist beabsichtigt, einen zweijährigen Rahmenvertrag für diese Leistungen auszusprechen. Um die Ausschreibung durchführen zu können, ist ein Bedarfsfeststellungsbeschluss des Ausschusses für Kunst und Kultur erforderlich, der mit dieser Vorlage ersucht wird.

Die Tätigkeiten beinhalten beispielsweise neben der Unterstützung der künstlerischen und kuratorischen Arbeit bei der Hängung von Gemälden, Papierarbeiten, Fotografien und weiteren Wandarbeiten aus unterschiedlichen Materialen oder Materialkombinationen auch den Aufbau von Installationen und Skulpturen. Die Arbeiten werden in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Kuratoren und Kuratorinnen sowie den Künstlern und Künstlerinnen durchgeführt.

Die Leistungen beschränken sich überwiegend auf die Sonderausstellungen.

Die Finanzierung wird aus den Budgets der jeweiligen Ausstellung sichergestellt. Dem Ausschuss für Kunst und Kultur werden die Mittelverwendungen für die Sonderausstellungsprojekte zur Genehmigung vorgelegt.

Da die Ausrichtung von Sonderausstellungsprojekten zum Aufgabenumfang des Museums gehört, sind die Vorgaben des § 82 (Vorläufige Haushaltsführung) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein–Westfalen erfüllt.

Das voraussichtliche Auftragsvolumen für die zweijährige Laufzeit des Rahmenvertrages beträgt 135.000 € zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer von z.Zt. 19 % in Höhe von 25.650 €.

Die Mittel in Höhe von 80.325 € p. a. sind im derzeitigen Planungsbudget für den Hpl.-Entwurf 2016/2017 ff. im Teilplan 0402 – Museum Ludwig – berücksichtigt.

Dem Ergebnis der Bedarfsprüfung wurde von 14 vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung zugestimmt (RPA-Nr. 141/21/02/16). 11 hat den Bedarf aus organisatorischer Sicht anerkannt.